



*Medienmitteilung vom 21. November 2024*

Aktion zum Freiwilligentag vom 5. Dezember

## **Freiwilligenarbeit macht Menschen glücklich**

**Freiwilligenarbeit ist für die Gesellschaft unverzichtbar. Die katholische Kirche im Kanton Luzern macht mit Schokolädchen, die sie am internationalen Tag der Freiwilligen verteilt, darauf aufmerksam. Und verlost tolle Preise.**

In rund 60 Pfarreien geben am 5. Dezember Kirchenleute tausendfach Schokolädchen an die Passantinnen und Passanten ab: An Bahnhöfen und Bushaltestellen, vor Läden, an Veranstaltungen usw. «Freiwilligenarbeit macht glücklich», heisst es darauf. Ein Spot in den Bussen, in Poststellen und am Bahnhof Luzern begleiten die Aktion. Hinzu kommen Online-Banner, und auf Radio Pilatus macht die Kirche Freiwilligenarbeit zum Tagesthema. Mit den Schokolädchen sagt die Kirche auch symbolisch allen Danke, die sich für das Gemeinwohl einsetzen.

Verbunden mit der Aktion ist eine Verlosung. Es gibt 50 Preise zu gewinnen, hinter denen wiederum Freiwilligenarbeit steckt. So sind die drei ersten Caterings und Gutscheine von sozialen Einrichtungen im Kanton Luzern. Mitmachen können alle, Name und Mailadresse anzugeben genügt. Die Teilnahme ist vom 5. bis 15. Dezember möglich.

### **Die Freude ist ausschlaggebend**

Angehörige pflegen, das Jungwachtlager organisieren, die Juniorinnen trainieren, Kleinkinderfeiern in der Kirche mitgestalten, sich in der Politik einbringen: Rund 3 Millionen Menschen in der Schweiz leisten durchschnittlich je 4,1 Stunden pro Woche unbezahlte Arbeit. Das sind gut 40 Prozent der Wohnbevölkerung und macht jährlich etwa 640 Millionen Stunden aus (Stand 2020, [aktuellste Erhebung des Bundesamts für Statistik](#)). Allein in der katholischen Kirche im Kanton Luzern mit ihren gut 220'000 Mitgliedern engagieren sich etwa 12'000 Personen freiwillig. Ihnen bietet die Kirche Plattformen, Räume oder Weiterbildungsmöglichkeiten, damit sie sich einbringen und entfalten können.

Die meisten Menschen, die freiwillig tätig sind, geben als Grund ihre Freude an der Tätigkeit an. Sie sagen auch, über die Freiwilligenarbeit kämen sie mit anderen Menschen zusammen und könnten helfen. Freiwilligenarbeit macht also glücklich und bereichert das eigene Leben.

Und sie ist vor allem unverzichtbar – nicht nur in der Kirche, sondern für die ganze Gesellschaft. Darauf weist die katholische Kirche im Kanton Luzern am 5. Dezember, am UNO-Tag der Freiwilligen, hin.

lukath.ch/freiwillig

## **Vier Beispiele von Freiwilligenarbeit für eigene Medienarbeit**

---

### Die Asylbegleitgruppen Adligenswil und Meggen

Die beiden Gruppen betreuen Geflüchtete und engagieren sich für deren Integration. Als beispielsweise 2022 der Krieg in der Ukraine ausbrach, organisierten sie Gastfamilien und erste Sprachkurse, beschafften finanzielle Mittel, führten Gesprächsrunden ein und professionalisierten ihre Kleiderbörsen. Weitere Angebote: Deutsch-Nachhilfe, das Café lokal global Adligenswil, das Café Kunterbunt in Meggen, Begleitung in Berufsintegration usw.

Kontakt: Monika Koller Schinca, Präsidentin Kirchgemeinde Adligenswil, 079 523 87 82,  
[monika.koller@kpm.ch](mailto:monika.koller@kpm.ch)  
[www.frauenbund-adligenswil.ch/ueber-uns/verein-aba/](http://www.frauenbund-adligenswil.ch/ueber-uns/verein-aba/)

### Die Krippenfrauen von Zell

Am 1. Dezember 2024 startet das Festjahr zu 222 Jahre Pfarrkirche St. Martin in Zell. Dieses Jubiläum bietet Gelegenheit, das Engagement der Pfarreigemeinschaft und die vielfältigen kirchlichen Aktivitäten in Zell in den Mittelpunkt zu stellen. Dazu gehört unter anderem das Krippen-Team. Es dekoriert seit rund 30 Jahren zusammen mit der Sakristanin die Pfarrkirche in der Adventszeit weihnächtlich. Dazu gehören zum Beispiel die selbst gestalteten Krippenfiguren

Kontakt: Veronika Blum, Kirchgemeindepräsidentin, 041 988 26 20  
[kirchgemeindepraesidium.zell@pastoralraumluhinterland.ch](mailto:kirchgemeindepraesidium.zell@pastoralraumluhinterland.ch)

### Die Adventsfenster von Hochdorf

Offene Adventsfenster, die vorweihnächtlich gestaltet werden und im Dezember Abend für Abend aufleuchten und zur Begegnung einladen, gibt es in vielen Pfarreien. Damit ist viel Freiwilligenarbeit verbunden. In Hochdorf werden alle, die ein offenes Adventsfenster gestalten, von jemandem aus dem Seelsorgeteam besucht. Für Ihre Arbeit und die Bewirtung erhalten sie jeweils ein kleines Geschenk von der Pfarrei. So werden Freiwilligenarbeit und Wertschätzung miteinander verknüpft.

Kontakt: Emerita Lötscher, Pfarrei- und Pastoralraumsekretariat, 041 910 10 93  
[emerita.loetscher@prbs.ch](mailto:emerita.loetscher@prbs.ch)

### Die Freiwilligen der Beratungsstelle für Sans-Papiers in Luzern

Die Freiwilligen dieser Stelle machen etwa mit abgewiesenen Asylsuchenden Behördengänge, begleiten sie bei seelischen Fragen, versuchen, ihnen den Alltag zu erleichtern.

Kontakt: Nicola Neider Ammann, Katholische Kirche Stadt Luzern, 041 229 99 22  
[nicola.neider@kathluzern.ch](mailto:nicola.neider@kathluzern.ch)